

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 37

Illustration: De Valera
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Welt und Presse

Deutsches Flugblatt.

(Laut «Tagebuch» wurde während der letzten Wahlen in Eberswalde folgendes Kulturdokument vertrieben:)

Interessantes vom 5- und 10-Pfg.-Stück

Betrachte einmal genau
unsere 5- und 10-Pfg.-Stücke!

Du wirst dabei folgende Entdeckung machen:

1. Die Wertangabe steht auf einem Viereck, das bedeutet den Kubus des Freimaurers, das Zeichen höchster Vollkommenheit, zugleich ein Stein zum Tempelbau Salomonis. Der Tempelbau ist das Symbol für die Aufrichtung der Judenherrschaft über die ganze Welt (s. Talmud).
2. Aus diesem Kubus ragen in Linksrichtung vier Eichenblätter. Es dreht sich von der Rohrwinde und der Kaffeemühle an jedoch alles nach rechts! Nur der Jude schreibt hebräisch von rechts nach links! Dies ist das Siegeszeichen, denn nicht der Franzose usw. hat den Krieg gewonnen, sondern der Jude. 4 Eichenblätter = 4 Kriegsjahre!!
3. Die Rückseite zeigt, oberflächlich betrachtet, den Segen der Landwirtschaft. Die Kreuzung der Aehrenhalme und ihrer Stützen ergibt ein gleichseitiges Dreieck, dieses ist die Form der Freimaurerkelle.
4. Rechts von diesem Dreieck hat jeder Aehrenhalm eine Stütze, zusammen 3 Stützen, 3 ist die heilige Zahl der Juden.
5. Links vom Dreieck hat die obere Aehre zwei Stützen, die mittlere Aehre keine, die untere Aehre eine Stütze, das ist das freimaurerische Klopfsymbol.
6. Durch die Kreuzung der Halme und der Stützen werden 22 Rhomben gebildet. Diese bedeuten das jüdische Alphabet mit seinen 22 Buchstaben. Das deutsche Alphabet hat deren 25.
7. Das Karo, das durch die Kreuzung gebildet wird, ist das Muster des musivischen Fussbodens, der sich vor jedem Logen- und Synagogen-Altar befindet.
8. Auf der Vorderseite sieht man zwischen «Deutsches Reich» und «Reichspfennig» rechts und links einen Judensterne.

Sollte das alles
Zufall sein!?

— Wenn es im Lande der Dichter und Denker Menschen gibt, die solch ausgefallenen Blödsinn ernst nehmen, dann wird es wohl stimmen, dass dort momentan die Konjunktur für Dichter erdrückend überwiegt.

Unglück am Freitag.

In Frankreich haben am 15. August 58 Personen ihren Tod unter dem Auto gefunden. — Wenn irgend eine Epidemie täglich so viel Opfer fordern würde, wie die fahrlässige Autoraserei ... man hätte längst alle Hebel in Bewegung gesetzt, um dem Uebel



DE VALERA

Herr zu werden. Gegen das Auto tut man wenig oder nichts. Warum?

100,000 Witwen unter 10 Jahren.

Nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung in Indien heiraten die Hälfte aller Mädchen vor dem 15. Lebensjahr. Darunter gab es zwei Millionen Ehefrauen, die das zehnte Lebensjahr noch nicht erreicht hatten, und hiervon waren 100,000 bereits verwitwet. — Will man die Höhe einer Kultur an ihren Degenerationszeichen werten, dann steht die indische Kultur allerdings bedenklich hoch.

Der Goldstandard ist aufgehoben

in folgenden Ländern:

Britisches Empire ausser Südafrika, Argentinien, Uruguay, Brasilien, Chile, Venezuela, Paraguay, Peru, Schweden, Norwegen, Dänemark, Portugal, Aegypten, Bolivien, Finnland, Japan, Griechenland.

— Ohne auf die müßige Frage einzugehen, welches der seligmachende Wertmaßstab sei, ob Gold, Silber oder Indexziffer, ist doch festzustellen: Bedingung für eine gesunde Weltwirtschaft ist vor allem ein einheitlicher Wertmesser ... und den haben wir nicht!